



# Angelika Krüger-Leißner

Mitglied im Deutschen Bundestag

Stv. Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien

Filmpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Stv. Arbeitsmarktpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

---

A. Krüger-Leißner, MdB - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

**An die**

**Deutschen Schulen im Ausland**

Berlin, den 17. Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Berichterstatterin meiner Fraktion für das deutsche Auslandsschulwesen im Unterausschuss für Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik bereitet mir die Verabschiedung des **Auslandsschulgesetzes** im Deutschen Bundestag gegen die Stimmen meiner Fraktion und der anderen Oppositionsfraktionen große Sorgen. Ich wende mich an Sie, um Ihnen die Beweggründe für unsere Ablehnung darzulegen.

Seit Jahren sind wir darum bemüht, die Abhängigkeit der Deutschen Auslandsschulen von den unsicheren Zuwendungen zu beenden und ihre Förderung stattdessen auf eine **gesicherte gesetzliche Grundlage** zu stellen. Darüber bestand bei allen im Unterausschuss vertretenen Fraktionen bis vor kurzem Einigkeit. Zu meiner großen Überraschung wurde dieser Konsens von den die Regierung tragenden Fraktionen einseitig aufgekündigt.

Das in der vergangenen Woche verabschiedete Gesetz wird dem Ziel der Finanzierungssicherheit in keiner Weise gerecht. Dennoch wird von der Bundesregierung und der ZfA der Eindruck erweckt, das neue Gesetz bringe Planungssicherheit. Die Tatsachen sprechen dagegen. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, Ihnen Informationen zukommen zu lassen, die eine realistische Beurteilung des beschlossenen Gesetzes zulassen.

---

**Deutscher Bundestag**

Platz der Republik, 11011 Berlin

Büro: Konrad-Adenauer-Str. 1/ Zi. 7.641

☎ (030) 227 – 79 340

📠 (030) 227 – 76 949

✉ [angelika.krueger-leissner@bundestag.de](mailto:angelika.krueger-leissner@bundestag.de)

**Bürgerbüro Hennigsdorf**

Veltener Str. 1 (Kulturelles Zentrum)

16761 Hennigsdorf

☎ (03302) 22 41 69

📠 (03302) 80 12 83

✉ [angelika.krueger-leissner@wk.bundestag.de](mailto:angelika.krueger-leissner@wk.bundestag.de)

**Bürgerbüro Nauen**

Goethestr. 53

14641 Nauen

☎ (03321) 48 114

📠 (03321) 46 534

✉ [nauen@a-k-l.de](mailto:nauen@a-k-l.de)

**[www.a-k-l.de](http://www.a-k-l.de)**

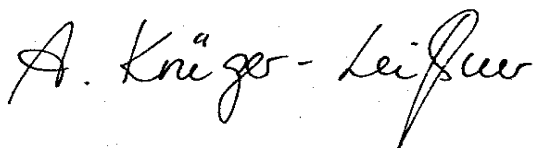
Statt Planungssicherheit für alle Schulen werden wir künftig **Auslandsschulen 1. und 2. Klasse** haben. Die einen erfüllen die hohen Hürden für einen gesetzlichen Förderanspruch – das sind gerade einmal 82 von 141 Schulen –, die anderen müssen sehen, was vom Kuchen übrig bleibt.

Und dass dieser Kuchen unaufhaltsam schrumpfen wird, ist absehbar. Die **haushaltspolitischen Vorgaben** („Schuldenbremse“) zwingen den Bund in den kommenden Jahren zu massiven Einsparungen, die auch vor dem Etat des Auswärtigen Amtes nicht Halt machen werden. Erste massive Kürzungsabsichten beim DAAD für das kommende Haushaltsjahr sind bereits bekannt geworden. Bei den Titeln für die Auslandsschulen hält sich das Auswärtige Amt bisher bedeckt. Spätestens Anfang September, wenn der Haushaltsentwurf vorgestellt wird, wird es für viele ein böses Erwachen geben. Zudem lässt die Absicht von Staatsministerin Cornelia Pieper, die Zahl der **PASCH-Schulen** von 1500 auf 2000 zu erhöhen, nicht Gutes ahnen. Denn die entsprechende Finanzierung wird auf Kosten der Auslandsschulen gehen.

Aber selbst die **Schulen mit künftig gesetzlichem Förderanspruch** blicken in eine ungewisse Zukunft. Denn nach dem Gesetz soll die Zahl der Lehrkräfte reduziert werden, um die Haushaltsmittel für die finanzielle Förderung zu erwirtschaften. Zusätzliche Lehrer sollen wiederum mit einem Minus an finanzieller Förderung realisiert werden.

Ich denke, Sie können nachvollziehen, warum wir diesem Auslandsschulgesetz nicht zustimmen konnten. Für mich ist absehbar, dass die versprochene Planungssicherheit damit nicht erreicht werden kann und damit zu rechnen ist, dass einzelne Schulen ohne Förderanspruch in ihrem Bestand gefährdet werden. Dann wird die Diskussion erneut aufbrechen. Ich sichere Ihnen zu, dass Sie mich dann weiter an Ihrer Seite haben. Mein Ziel und das meiner Fraktion ist es, in der nächsten Legislaturperiode für ein Auslandsschulgesetz zu kämpfen, das diesen Namen verdient.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive style and reads "A. Krüger-Leißner". The first letter 'A' is large and prominent, followed by a period. The rest of the name is written in a fluid, connected script.

Angelika Krüger-Leißner, MdB